

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **1 (1915)**

Heft 50

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Und überall fanden jene Bücher sendungen dankbare Aufnahme und eifrige Leser. Mit der langen Dauer des Grenzdienstes hat sich dieses Bedürfnis nach geistiger Nahrungsfürsorge für die Truppen noch verstärkt. In dieser Zeit der langen Winterabende mehren sich die bei unserer Centrale einlaufenden Gesuche um Ueberlassung von Lesestoff. Um diesen Gesuchen entsprechen zu können wiederholen wir die Bitte an das katholische Schweizervolk, unserer Bücher-Sammelstelle auch fernerhin solche Schriften und Bücher zur Verfügung stellen zu wollen, die daheim in der Familie leicht entbehrt werden können — unterhaltende Druckwerke (Erzählungsliteratur, Geschichtliches, Geographisches etc.). Durch solche Büchergaben können Schriften, die bisher vielleicht unbenützt und als lästiger Ballast in unseren Wohnungen aufgestapelt lagen, auf vortreffliche Art nutzbar gemacht werden.

Ermünscht ist namentlich auch die Zusendung von gebundenen Jahrgängen illustrierter Zeitschriften, sowie von guten Kalendern. Die Sendungen sind zu adressieren an:

Die Kolportagen-Centrale des Schweizer kath. Volksvereins (Hrn. F. Vogt) in Zug, Oswaldgasse 11.

Dank allen denjenigen, welche unsere Bestrebungen zu Gunsten der Soldatenfürsorge durch ihre freundlichen Spenden unterstützen!

Namens des Schweizer. kathol. Volksvereins:
Der leitende Ausschuss.

Lehrerzimmer.

Reklame-Postkarten. Die verehrlichen Leser der „Schweizer-Schule“ wollen gestatten, daß wir sie auf unsere „Reklame-Postkarte“ aufmerksam machen. Die linke Hälfte der Adressseite trägt einen Reklametext, durch dessen Verbreitung die verehrten Lehrer und Schulfreunde unser Blatt in verdankenswerter Weise unterstützen. Die ganze Rückseite ist für Korrespondenz frei. Die Karten werden zum postalischen Nennwert, 5 Rp. das Stück, geliefert durch unsere Geschäftsstelle: Eberle und Rickenbach, Einsiedeln.

Anseilen! Vor dem Ueberschreiten gefährlicher Gletscherpartien heißt es „Anseilen!“ Sollten die werten Leser und Kollegen solche Abonnenten kennen, die beim Ueberschreiten der Jahreswende ausgleiten könnten, bitten wir sehr, einem solchen Absturz durch kollegiales Anseilen vorzubeugen!

Jüngere Lehrerin mit Luz. Patent ist bereit, sich gegen freie Station einer Anstalt, Blindenschule etc. als

Hilfslehrerin

zur Verfügung zu stellen. Weil gut situiert, wird nicht ein Gehalt, wohl aber angemessene Pension und täglich 1—2 Freistunden zum eigenen Studium verlangt. Anfragen und Offerten sub Chiffre 120 Schw. an die Schweiz. Ann.-Exp. Haasenstein & Vogler, Luzern.

Inserate sind an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Luzern zu richten.

Rechenbuch für Mädchenfortbildungs-, Töchter- und Frauenarbeitschulen

von Dr. Max Fluri,

Lehrer an der Mädchen-Set.- u. Frauenarbeitschule Basel.

Das hauswirtschaftl. Rechnen, 1. Aufl. 1 Fr.

Die Eink.- u. Verkaufsrechng. 2. „ 50 Rp.

Geldanlage und Geldverkehr, 2. „ 50 Rp.

Nach einigen Wochen erscheint ferner in 2. Auflage:

Die gewerbliche Preisberechnung.

Verlag: Basel, Mittlerestraße 142. 107

Alle Erzieher

finden nützliche Winke, Belehrungen und Anregungen in dem aus den Schriften von

P. Theodor Florentini zusammengestellt. Buch:

Erziehung und Heilpädagogik

geb. Fr. 5.90. Verlag: Küber & Cie., Luzern.

Wir nützen uns selbst, wenn wir unjüngere Inserenten berücksichtigen!

Der Jugend unter den Weihnachtsbaum

Zwei neue Bändchen:

☐☐☐ Sonnenschein ☐☐☐

Geschichten für Kinder u. ihre Freunde.

Sieben sind erschienen:

- No. 15 **Weihnachtsglocken** und andere Erzählungen. Von Schwester M. Paula. 136 Seiten.
- No. 16 **Der goldene Schlüssel** und andere Märchen. Von Pastor. 146 Seit.
- Ehedem sind erschienen:
- No. 1 **Der Geißhirt vom Gotthard**. Von Elisabeth Müller.
- No. 2 **Jussa d. Ritterkind**. Von Elj. Müller.
- No. 3 **Wir bitten um Arbeit**. Von Elisabeth Müller.
- No. 4 **Die Krüchelinde**. Von Elj. Müller.
- No. 5 **Aus meinem Stübchen**. Von Elisabeth Müller.
- No. 6 **Der Mutterstein**. Von G. Strecker.
- No. 7 **Elternsegen**. Von Elisabeth Müller.
- No. 8 **Buntes Völkchen**. Von H. von Haza-Radliß.
- No. 9 **Die kleine Geigenfee**. Von Alinda Jacobi.
- No. 10 **Sonnenkinder**. Von Georg Strecker.
- No. 11 **Das Italienerkind**. Von Elisabeth Müller.
- No. 12/13 **Die jungen Rebellen**. Von Hedwig von Haza-Radliß.
- No. 14 **Ins Märchenland**. Von K. Machts.
- Jedes Bändchen, mit farbigen Bildern, Fr. 1. 25, Doppelbändch. No. 12/13 Fr. 2. 50.

Diese Sammlung ist eine recht beachtliche Erscheinung auf dem Jugendschriftenmarke. Die Erzählungen, deren Veriasser Schriftsteller von Ruf sind, müssen vom pädagogischen Standpunkte aus gelobt werden. Schulwart, Leipzig.

Sieben sind erschienen:

Im Morgenrot. Knabengeschichten v. P. Odilo Zurkinden.

Mit 8 Original-Einschaltbildern von M. Annen. 272 Seiten. 8°. In Original-Einband Fr. 4. 50.

Seltene Beobachtungsgabe und ein fein abwägendes Sprachgefühl befähigen den Verfasser zu hinreißender, kunstreicher Darstellung.

Von guten Kameraden. Drei Erzählungen

für die reifere Jugend von M. Maidorf. Mit 10 Original-Einschaltbildern von M. Annen. 240 Seiten. 8°. In Original-Einband Fr. 4. 50.

Diese drei idealen Heldengeist atmenden Jugenderzählungen bringen in frischer Art das unererschöpfliche Thema von guten Kameraden zur Darstellung.

Christkinds-Kalender für die Kleinen 1916. In

mehrfarbigem Umschlag, mit Farbendruck-Titelbild, 4 farbigen Einschaltbildern, zahlreichen Textillustrationen, Preis-Rebus. Kl. 8°. Preis 35 Cts.

Der Kalender bildet ein prächtiges Geschenk für die Jugend Königlich Volkszgt.

Ernst und Scherz fürs Kinderherz.

Jedes Heftchen in mehrfarbigem Umschlag und reich illustr. Kl. 8°. Bis jetzt sind 24 Hefte erschienen. Die ungeraden Nr. für Kinder von 7—10 Jahren, die geraden Nr. für Kinder von 10—14 Jahren. Heft 1—9, 11, 13, 15, 17, 19, 21 u. 23 zu 25 Cts. Heft 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22 u. 24 zu 35 Cts.

Die hochw. Geistlichkeit, H. H. Lehrer und titl. Schulbehörden erhalten bei Bezug größerer Partien des „Christkinds-Kalender“ und „Ernst und Scherz“ Preisermäßigung.

Treu zu Jesu. Erzählungen für Kommunionkinder und andere. Von Elisabeth Müller. 5. Aufl. Mit 2 chromotypischen und 2 einfarbigen Einschaltbildern. 184 Seiten. Kl. 8°. In Original-Einband mit Rotchnitt Fr. 1. 90; mit Goldschnitt Fr. 3.—.

Gehört zu den gehaltvolleren Schriften aus der nicht allzu umfangreichen Erzählungsliteratur für Erstkommunikanten. Pastor Bonus, Erter.

Im Glanze der Hostie. Erzählungen für Erstkommunikanten von P. Urban Bigger O. S. B. 2. Aufl. Mit Chromoautotypie, 4 Einschaltbildern und 38 Original-Zeichnungen von Ph. Schumacher. 168 Seiten. Kl. 8°. In Original-Einband mit Rotchnitt Fr. 3. 25; mit Goldschnitt Fr. 3. 75.

Welch köstliche Erzählungen! Eine köstlicher als die andere. Pädag. Blätter, München.

Jugendbrot. Sonn- und Festtagslesungen für die reifere Jugend. Von P. Ambros Zürcher O. S. B., Pfarrer. 4. Aufl. Mit 6 Einschaltbildern von Professor Martin von Feuerstein und Original-Buchschmuck von Kunstmalers W. Sommer. 496 Seit. 8°. In Original-Einb. mit Farbschn. Fr. 3. 50; mit Goldschn. Fr. 4.—.

Das Buch wurde ausgezeichnet durch ein päpstliches Schreiben und durch zahlreiche bischöfliche Empfehlungen.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Verl.-Anst. Benziger & Co. A. G., Einfiedeln, Waldshut, Köln a. Rh., Straßburg i. Elß.

Ein Buch, das beste Weihnachtsgeschenk!

Ich empfehle mein grosses Lager an
**Belletristischer Literatur, Geschenkwerke für die
 Jugend, Klassiker, Atlanten, Globen, Pädagogischer
 Literatur, Fachwerken, Sammlungen.**

Kataloge stehen auf Wunsch gratis zur Verfügung.

E. HAAG, Buchhandlung, LUZERN, Kapellplatz.

Gute Bücher, beste Festgeschenke!

Wir empfehlen in grösster Auswahl: **Bilderbücher,
 Jugendschriften, Klassiker, Romane, Gedicht-
 bücher, Wörterbücher** etc.

Pädagogische Werke.

Gleichzeitig bringen wir auch unser reichhaltiges Lager von
Cäcilianischen Kirchenmusikalien
 empfehlend in Erinnerung. Wir sind gerne bereit, den
 Herren Chordirigenten durch Ansichtsendungen die Aus-
 wahl zu erleichtern.

Unser **Weihnachtskatalog** wird auf Verlangen gerne
gratis geliefert. 119

**A. & J. Köppel, Buchhandlung,
 St. Gallen, Gallusstrasse 20.
 Telephon 322.**

Das neue Idealbetriebssystem
 für

Schul- Sparkassen

Im Auftrag der bernisch-kant.
 Kommission für Gemeinnüt-
 zigkeit verfasst von Fr. Krebs,
 Bern.

I. Teil: Vom Wert der Schul-
 sparkassen. II. Teil: Vom
 Betrieb. III. Teil: Das neue
 System. IV. Teil: Von der
 Organisation.

Das System erhielt an der
 Schweizer Landesausstellung
 Bern 1914 die

Silberne Medaille.

Ferner empfohlen von den
 Herren:

Nationalrat Hirter, Regie-
 rungsrat Lohner, Bankdi-
 rektor Aellig in Bern, † Pf.
 Walder, Präsid. d. Schweiz.
 Gemeinn. Gesellsch. usw.

Brosch. Fr. 2.80, geb. 3.40.
 Man verlange zur Ansicht in
 den Buchhandlungen oder
 beim Verlag:

**Edward Erwin Meyer,
 Aarau.**

Wer macht den
 Inseratenteil?

Der Leser.

Die in Oberklassen, Sekundarschulen und ähn-
 lichen Bildungsklassen so beliebte

Kartenskizze der Schweiz

(auf weissem Zeichnungspapier)

dient vorzugsweise zur nachhaltigen Einprägung der
 Schweizergeographie. Die im Begleitschreiben empfo-
 hene Methode d. klassenweisen Ausarbeitung stellt einen
 instruktiven Uebergang von der beschriebenen zur stum-
 men Karte her. — Preis per Skizze und per Farbstift-
 sortiment (blau, gelb, grün und rot) je 20 Cts. Wappen-
 blätter (historische Gruppierung der Kantone) 10 Cts.
 per Blatt. Ausserdem Farbstifte in 12 Variationen zu
 Fr. 1.20 pr. Bund zum Freihandzeichnen in gewerbl.
 Fortbildungsschulen. Begleitschreiben etc. franko zur
 Einsicht. — Zu beziehen beim Alleinverlag
Witwe Probst-Girard, Lehrers sel., Grenchen.

Uhrmacherschule Solothurn

Vollständige Lehrzeit 3 Jahre.

Spezialkurse für

Echappement, Re-montage und Rhabillage.

18 Monate für Anfänger.

Für Vorgerückte nach Vereinbarung.

Vorbereitungskurs für Kleinmechanik.

Unterricht

in deutscher und französischer Sprache.

Eintritt zu jeder Zeit.

Man verlange Prospekte.